

# Die digitale Zukunft der Zahnarztpraxis

| Carolin Gersin

Offene Schnittstellen, ein volldigitalisierter Work- und Datenworkflow – für Deutschlands Zahnarztpraxen ist dies noch Zukunftsmusik. Nicht so für die Zahnarztpraxis Bogenhausen aus München. Als Pilotpraxis haben Dr. Franz Xaver Wack und Dr. Denis Novakovic in enger Kooperation mit Experten aus Universitäten und namhaften Industriepartnern die komplett digitalisierte Zahnarztpraxis erprobt – und Anfang März 2015 im Münchener Westin Grand Hotel mehr als 100 geladenen Gästen aus Industrie und Praxis präsentiert.



Abb. 1

In einer offenen Talkrunde erzählte Dr. Franz Xaver Wack der Dipl.-Journalistin Katja Voigt seine Beweggründe für das Projekt und die positive Kooperation zwischen Praxis, Wissenschaft und Dentalindustrie. „Wir haben Top-Spieler alle zusammen an einen Tisch geführt“, sagte er über das gelungene Zusammenspiel. Für das Projekt öffneten Unternehmen wie KaVo und Sirona ihre Schnittstellen und ermöglichen so einen funktionierenden Workflow. Dass Dr. Wack früher einmal in der ersten Fußball-Bundesliga als Schiedsrichter tätig war, beichtet er bereits zu Beginn und greift während des Gesprächs mit Katja Voigt das ein oder andere Mal voller Begeisterung zur sportlichen Metapher. Die digitalen Abläufe in der Zahnarztpraxis Bogenhausen erlebt der Patient bereits beim Erstkontakt. Vom ersten Patientengespräch an organisiert das

Aufklärungssystem infoskop von *up to dent* die Kommunikation mit dem Patienten in der Praxis – via WLAN und rechtskonformer Signatur auf dem iPad. So lässt sich eine lückenlose Dokumentation medizinischer Sachverhalte, individueller Diagnosen und Therapien darstellen. Die Diagnostik erfolgt in der Zahnarztpraxis Bogenhausen mithilfe des digitalen Volumentomografen KaVo OP 300 Maxio, der mit sehr geringer Strahlendosis (Low Dose Technology) dreidimensionale Zahn- und Knochenverhältnisse erfasst und einen DICOM-Datensatz erzeugt. Zur digitalen Abformung wird die intraorale Scan-Kamera CEREC Omnicam 4.3 von Sirona genutzt, die hochpräzise Ergebnisse liefert und dem Patienten mehr Komfort bietet als es eine analoge Abformung würde. Dies ist für Dr. Wack ein eindeutiger Vorteil des digitalen Vorgehens: Komfort und Schonung des



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1: Die Talkrunde stand Rede und Antwort. – Abb. 2: Das Praxisteam der Zahnarztpraxis Bogenhausen begrüßte die Teilnehmer der Pressekonferenz. – Abb. 3: Dr. Franz Xaver Wack im Gespräch mit Katja Voigt. – Abb. 4: Am Stand der Firma up to dent.

Patienten. Eine weitere Komponente ist das zebri JMAlyser+ System, welches in Kombination mit der neuen HD-Videokamera SC-1 SYNCC sicherstellt, dass die eingesetzten Kronen und Brücken sowohl ästhetisch als auch in statischer und dynamischer Okklusion zusammenpassen. Es bildet die funktionelle Schnittstelle im dentalen digitalen Workflow. Sämtliche DICOM-

STL-, OBJ- und XML-Daten werden in die Design-Software Exocad transferiert. Erstmals verknüpfen sich dabei die Ergebnisse von DVT und digitaler Vermessung mit denen der digitalen Abformung. Es ist dieser Datenbestand, der die optimale Form für die zu erstellenden Kronen, Brücken oder Implantataufbauten ermöglicht. Den Datenbestand übernimmt die Fünf-Achs-Fräsmaschine Sirona inLab MC X5 und fertigt anschließend in Standardronden und Blöcken den Zahnersatz. Eine gefräste Einzelkrone zum Beispiel ist bereits nach nur neun Minuten fertig. Auch größere Arbeiten wie Brückenkonstruktionen lassen sich sehr präzise und in deutlich kürzerer Zeit als in analoger Fertigung erstellen. Auch die relevanten Arbeitsprozesse in der Praxis sind intelligent vernetzt. In puncto Praxismanagement wird in der Praxis die Software CHARLY genutzt. Die Pra-

xismanagementsoftware CHARLY, eine Entwicklung von Solutio, die alle Patientendaten und Therapieschritte von der Anamnese bis zur Behandlungshistorie verarbeitet.

Doch trotz volldigitaler Arbeit ist es besonders wichtig, dass der Behandler nicht nur digital arbeiten kann, sondern auch analoge Prozesse beherrscht, die gerade für die Funktionalität von großer Bedeutung sind, darin sind sich sowohl Dr. Franz Xaver Wack als auch Dr. Wolfgang Boisseree, Präsident der Gesellschaft Zahn und Mensch, einig. Boisseree liegt es mit der Gesellschaft besonders am Herzen, dass der Zahnarzt die Expertise besitzt, nicht nur den Kauapparat als System zu verstehen, sondern das Zusammenspiel des ganzen menschlichen Körpers.

Den Standpunkt eines Zahntechnikers hörte das Plenum von ZTM Manfred Läkamp, Dentallabor Manfred Läkamp GmbH und Gründer von Zahn und Mensch. Wird durch die Digitalisierung nicht das Handwerk des Zahntechnikers überflüssig? Darauf entgegnete der Zahntechniker ein klares Nein. Das Berufsbild des Zahntechnikers verändere sich stark, jedoch werte er digitale Verfahren als Chance, noch schneller und präziser zu arbeiten. Prof. Dr. Dr. Ingrid Grunert, Universität Innsbruck, gab zum Ende hin noch einen praxisnahen Vorteil preis: „Wenn ein Mensch nun seinen Zahnersatz, z.B. im Altersheim verliert, können wir heute dank digitaler Fertigung einfach auf den Knopf drücken und einen neuen herstellen.“

Im Anschluss an die Präsentation konnten die Gäste sich in angenehmer Atmosphäre noch weiter austauschen und in der Dentalausstellung nähere Informationen zu den einzelnen Produkten einholen.



Abb. 5



Abb. 6

Abb. 1: Am Stand des Dentaldepots Henry Schein Dental. – Abb. 2: Am Stand der Firma KaVo.

## kontakt.

**Zahnarztpraxis Bogenhausen  
Dr. Wack & Dr. Novakovic**

Effnerstr. 48

81925 München

Tel.: 089 98108384

info@bogenhausen-zahnarztpraxis.de

www.bogenhausen-zahnarztpraxis.de

TESTEN SIE  
DEN TESTSIEGER!



ANGEBOT  
FÜR NEUKUNDEN  
AUF DIE ERSTEN DREI  
ZAHNTECHNISCHEN ARBEITEN

**50%** RABATT  
INKL. GELD-ZURÜCK-  
GARANTIE\*



\*Das Angebot gilt für die ersten drei Arbeiten und ist vom 01.03. bis 31.05.2015 gültig. Es bezieht sich auf die zahntechnischen Leistungen von festsitzendem Zahnersatz (Preisliste 12/2014), kombinierte Arbeiten sind hiervon ausdrücklich ausgenommen. Die Rabattaktion kann nicht mit anderen Angebotspreisen von dentaltrade kombiniert werden und richtet sich an alle in Deutschland niedergelassenen Zahnärztinnen/Zahnärzte, die mit dem Angebot erstmals die zahntechnischen Leistungen von dentaltrade nutzen. Es gilt das Auftragsdatum der Praxis. Bei Nichtgefallen nimmt dentaltrade jede der drei angefertigten Arbeiten bis zu vier Wochen nach Zustellung zurück, ohne Wenn und Aber. Es entstehen dem auftraggebenden Zahnarzt in diesem Fall keinerlei Kosten für die Herstellung des Zahnersatzes, ausdrücklich ausgenommen hiervon ist eine etwaige Honorarerstattung gegenüber dem behandelnden Zahnarzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

 **dentaltrade**<sup>®</sup>  
...faire Leistung, faire Preise

[ HOCHWERTIGER ZAHNERSATZ ZU GÜNSTIGEN PREISEN ]  
FREECALL: (0800) 247 147-1 /// WWW.DENTALTRADE.DE